

Für Betroffene

Als Opfer einer Straftat sind Sie nicht auf sich alleine gestellt. Es gibt zahlreiche Hilfs- und Beratungsangebote, die Sie unterstützen. Mehr Infos dazu im Opferchutzportal NRW.



Hier bekommen Sie Beratung und Hilfe

Nutzen Sie die Broschüren „Im Alter sicher leben“ und „Gut beraten im hohen Alter“ www.polizei-beratung.de.



Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die für Kriminalprävention und Opferschutz zuständigen Organisationseinheiten in Ihrer Nähe. Den Kontakt finden Sie über den Wachenfinder auf <https://polizei.nrw>.



Ihre Ansprechpartner:

Herausgeber:
Landeskriminalamt Nordrhein-Westfalen
Abteilung 3
Dezernat 32
Telefon +49 211 939-0
E-Mail vorbeugung.lka@polizei.nrw.de

Stand: Juni 2024

Foto Titelseite:
© Adobe Stock Polizei NRW

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Trickdiebstahl und Trickbetrug Die Maschen an der Haustür NEU: Die Masche mit dem Kabelanschluss



Vorsicht, Trick an der Haustür!

Der **Trickbetrug** und **Trickdiebstahl** an der Haustür treffen vor allem ältere Menschen. Ziel ist das Vermögen der Betroffenen. Dabei nutzen die Kriminellen die Arglosigkeit ihrer Opfer und verschiedene **Ablenkungsmanöver**, um in die Wohnung zu gelangen. Einmal im Haus, entwenden sie Bargeld, Schmuck und andere Wertsachen oder versuchen an Ihre höchstpersönlichen Daten (Personalausweis, Kontoverbindungen) zu gelangen.

Hier einige Beispiele:

Es klingelt. Eine fremde Person steht vor der Haustür, angeblich

- eine „Amtsperson“, z. B. von der Polizei.
- Mitarbeitende eines Handwerkerbetriebes eines Versorgungsunternehmens (Strom / Gas), von Kabelanschlussanbietern o.Ä.
- jemand in Not, mit der Bitte um Hilfe.
- jemand, mit einer persönlichen Beziehung zu Ihnen.
- jemand, die/der Ihnen Zeitungsabos oder andere Ware zum Kauf anbietet.

Die Geschichten klingen vielleicht plausibel, sind aber frei erfunden.

NEU: Kriminelle machen sich zu Nutze, dass zum 30. Juni 2024 das sogenannte Nebenkostenprivileg für Kabelgebühren abgeschafft wird. Sie geben sich als Mitarbeitende von Kabelanschlussanbietern aus, um sie in ähnlicher Weise, wie die zuvor genannten Kriminellen, zu betrügen.

Unser Rat an Sie

- Geben Sie keine Details/Daten zu familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie niemals Unbekannte in Ihre Wohnung.
- Nutzen Sie einen Türspion und/oder eine Türsprechanlage.
- Öffnen Sie Ihre Tür nur mit vorgelegter Türsperre. Ist keine vorhanden, sprechen Sie durch die geschlossene Tür.
- Vergewissern Sie sich beim geringsten Zweifel über die Richtigkeit des Besuchs: Rufen Sie bei der zuständigen Behörde an.
- Lassen Sie sich von keiner unbekannt Person die Einkaufstaschen in die Wohnung tragen.
- Lassen Sie nur dann Handwerkerinnen und Handwerker in Ihre Wohnung, wenn sie diese auch bestellt haben oder sie von der Vermieterin oder dem Vermieter angekündigt worden sind.
- Rufen Sie im Notfall die Polizei über 110.
- Wenn Sie Opfer eines solchen Anrufes geworden sind, wenden Sie sich in jedem Fall an die Polizei und erstatten Sie eine Anzeige.
- **NEU: Sollten Sie einen neuen Kabelanschlussvertrag abschließen wollen, lassen Sie sich zu nichts drängen und vergleichen Sie, welches Produkt und in welchem Umfang für Sie am geeignetsten ist.**

Hinweis für nahestehende Personen

Sprechen Sie mit älteren Menschen über die Maschen der Betrügerinnen und Betrüger sowie Diebe. So helfen Sie Ihren Liebsten, sich zu schützen. Erklären Sie ihnen, wie sie über die QR-Codes an weitere Informationen gelangen können.